



„MDE vs. Papier“ – Das Inventur-Duell

Wie gehe ich vor?

Welche Vorteile bietet das eine Vorgehen,
welche das andere?





Egal wie groß ein Lager ist, egal wie viele Artikel in den Regalen stehen – das Thema Inventur beschäftigt jedes Unternehmen jährlich aufs Neue. Dass eine regelmäßige Inventur auch gesetzlich vorgeschrieben ist, unterstreicht die Wichtigkeit dieses Vorgangs noch zusätzlich.

Wir stellen die Datenerhebung manuell mit Stift & Papier, die digitale Erfassung mittels eines MDE-Geräts und die Inventurerfassung durch Datenimport gegenüber.

Erfahren, Sie jetzt mehr über ...

- ✓ die unterschiedlichen Vorgehensweisen bei einer Inventur.
- ✓ die jeweiligen Vor- und Nachteile der Erfassungsarten.
- ✓ die Verarbeitung & Verbuchung der Inventur-Daten in der SoftENGINE ERP.
- ✓ die korrekte Datenhaltung.



Die manuelle Inventur

- Die manuelle Inventur beginnt mit der **Erstellung einer Zählliste** in der SoftENGINE ERP. Rufen Sie hierzu die Inventurverwaltung auf und dann Allgemein ► Neue Zähllisten erstellen (F3).

The screenshot shows the SoftENGINE ERP interface. The top bar indicates the user is logged in as 'Inventur Service GmbH' with the role 'Systemverwalter (000)'. The main menu on the left includes 'ERP-GESAMT' and 'Inventurverwaltung'. The 'Inventurverwaltung' menu is open, showing options like 'Neue Zähllisten erstellen (F3)', 'Drucken...', 'Grundeinstellungen', and 'Verlassen/Beenden'. The background shows a table with columns for 'Lagerzone', 'Regal', 'Ebene', 'WGR', 'Bezeichnung', and 'Anzahl Artikel'.

- Ein Assistent führt Sie nun durch den Prozess, bei dem gezielt für einzelne Lager oder Artikel Zähllisten erstellt werden können. Nachdem alle Einstellungen getroffen und eine Bezeichnung für die Zählliste vergeben wurde, ist diese angelegt.

The first step of the assistant is 'Art der Bestandsaufnahme'. It asks the user to specify the type of inventory count. The 'Zweck' (Purpose) is set to 'Zählliste' (Inventory List). The 'Aufnahmetag' (Date) is set to '31.12.2022'. The 'Auswahl' (Selection) is set to 'Zur Stichtagsinventur' (For snapshot inventory).

The second step is 'Aufnahmetag' (Date of capture). It asks the user to choose the date of the inventory count. The 'Auswahl' (Selection) is set to 'Körperliche Bestandsaufnahme am' (Physical inventory count on). The date is set to '31.12.2022'. The 'Stichtag' (Snapshot date) is set to '31.12.2022 / Sa'.

The third step is 'Einstellungen zu den Zähllisten' (Settings for the inventory lists). It asks the user to choose the settings for the inventory lists. The 'Auswahl' (Selection) is set to 'Zählliste mit Artikeln' (Inventory list with items).

BüroWARE® - PREMIUM 7.00.403.79214 / 1993-2022 (c) SoftENGINE
 Inventur Service GmbH : 01.2022-12.2022 angemeldet als Systemverwalter (000): [Designberechtigung: INTERN]: [V2]
 - Allgemein Stammdaten Prozesse/Module Analyse/Auswertungen Tools Extras Einstellungen Ansicht Aktuell geöffnet (1) ↕

ERP-GESAMT **Inventurverwaltung**

Designer

Meine Businessworkflows

Stammdaten

Prozesse/Module

Analyse/Auswertungen

Tools

Extras

DSGVO - Center

AUDIT - Prüfenzentrum

Druckarchiv

Medienverwaltung

Ereignisprotokoll

Inventur

Shopmanager

Intrahandelsstatistik

Bonusabrechnung

Kassenübersicht/Verval...

Private Kontakte

Externer Belegengang

Verfahrensdokumentation

Einstellungen

13 Elemente

1 Unbearbeitet (1) 2 In Bearbeitung (0) 3 Bereit zur Bestandsbuchung (0) 4 Erledigte Zähllisten (0) 5 Erstellte Buchungen 6 Bewertung zum Stichtag

Suche: Hier Suchbegriff eingeben (STRG+S)

Buchungs Nr.	Aufnahmetag	Lager	Lagerzone	Regal	Ebene	WGR	Bezeichnung	Anzahl Artikel
1000000001	31.12.2022	Sa	L000			SR01	Stichtagsinventur_Für Alle Standorte,WGR: SR01	5

3 Bei Klick auf die zuvor angelegte Zählliste finden Sie weitere Infos zu den enthaltenen Artikeln, Lagerplätzen, Bestand und Differenz.

BüroWARE® - PREMIUM 7.00.403.79214 / 1993-2022 (c) SoftENGINE
 Inventur Service GmbH : 01.2022-12.2022 angemeldet als Systemverwalter (000): [Designberechtigung: INTERN]: [V2]
 - Allgemein Stammdaten Prozesse/Module Analyse/Auswertungen Tools Extras Einstellungen Ansicht Aktuell geöffnet (2) ↕

ERP-GESAMT **Zählliste 1000000001 : Aufnahmetag [31.12.2022] für Lager L000 - NICHT FREIGEGBEN**

Designer

Meine Businessworkflows

Stammdaten

Prozesse/Module

Analyse/Auswertungen

Tools

Extras

DSGVO - Center

AUDIT - Prüfenzentrum

Druckarchiv

Medienverwaltung

Ereignisprotokoll

Inventur

Shopmanager

Intrahandelsstatistik

Bonusabrechnung

Kassenübersicht/Verval...

Private Kontakte

Externer Belegengang

Verfahrensdokumentation

Einstellungen

13 Elemente

Mengenfassung

Suche: Hier Suchbegriff eingeben (STRG+S)

Artikelnummer	Lagerplatz	Sollbestand	Istbestand	Differenz	Differenz €	LE	Artikelbezeichnung	Seriennummer/Charge	Erkaufspres
SR00001	L000A002	11		-11			Fussbalschuhe		
SR00002	L000A003	54		-54			Stickerheft		
SR00003	L000A004	93		-93			Golfball Pro V2		
SR00004	L000A005	36		-36			Fitness Armband Neo 99		
SR00005	L000A006	9		-9			Stirnband Could Frezze		

Information

SR00001
Fussbalschuhe

Charge	=	EAN-Code	=	SR1
Seriennummer	=	Hestellnummer	=	
Lagerbezeichnung	=	Lagerplatz Warenhauptlager: Zone A: 2-	=	Umverpackungseinheit
Lagereinheit	=		=	Verpackungseinheit
Sollbestand	=	11		
Istbestand	=			
Differenz	=	-11		
Differenz Wert	=			
Erkaufspres	=			

Artikel aus Zählliste: 1000000001

Stichtag: 31.12.2022 Seite: 1
 Stichtagsinventur_Für Alle Standorte,WGR: SR01 Systemverwalter
 Liste Nummer 498 (SVR) Aufnahmetag: 31.12.2022 Geschäftsjahr: 2022
 Lager: L000
 Warengruppe: SR01
 Aufgenommen
 Angesagt

Lager	Artikel / Charge / Seriennummer	Sollbestand	Zählmenge	ME	Differenz
L000A002	SR00001 Fussbalschuhe	11	-----		-11,000
L000A003	SR00002 Stickerheft	54	-----		-54,000
L000A004	SR00003 Golfball Pro V2	93	-----		-93,000
L000A005	SR00004 Fitness Armband Neo 99	36	-----		-36,000
L000A006	SR00005 Stirnband Could Frezze	9	-----		-9,000

Inventur Service GmbH - Lagerstraße 69 - 12345 Lager 23.11.2022 / 10:07:52

4 Über **Allgemein ▶ Drucken** geben wir uns nun die Zählliste physikalisch aus, um damit im Lager arbeiten zu können.

5 Der Lagermitarbeiter muss nun mit der gedruckten Liste die Artikel erfassen und manuell mit dem Stift die Zählmenge eintragen. Sind bestimmte Artikel nicht vorrätig, kann das direkt vermerkt werden.



6 Ein Nachteil der manuellen Methode ist die aufwendige Nacherfassung der analogen Daten in der SoftENGINE ERP.

7 Sind alle Inventurdaten eingegeben, wird die Zählliste gespeichert und ist auf der Karteikarte „In Bearbeitung“ zu finden.

Artikelnummer	Lagerplatz	Solbestand	Istbestand	Differenz	Differenz € (IE)	Artikelbezeichnung	Seriennummer/Charge	Einkaufspreis
SR00001	L000A002	11	11			Fußballschuhe		
SR00002	L000A003	54	54			Sockenherft		
SR00003	L000A004	93	93	-93		Golfball Pro V2		
SR00004	L000A005	36	36	-36		Fitness Armband Neo 99		
SR00005	L000A006	9	9	-9		Strirband Could Frezze		



Die Inventur per MDE

1 MDE-Geräte sind Hardwaregeräte zur mobilen Datenerfassung. Meistens arbeiten diese mit WLAN, wobei sie auch über Mobilfunk betrieben werden können. In jedem Fall braucht es jedoch eine stabile Funkverbindung.

2 Auf unserem Device starten wir nun die Inventur.

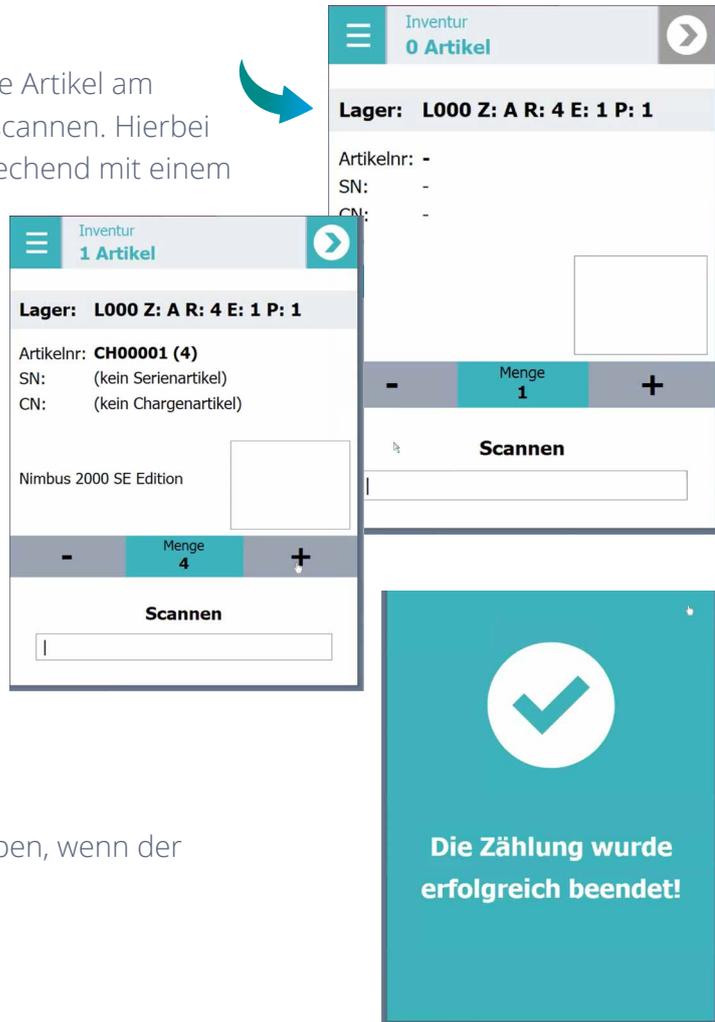


3 Da bei dieser Variante keine Zählliste erstellt wird, muss zuerst der Lagerplatz gescannt werden. Hierbei ist es sinnvoll, dass sich die Mitarbeiter nach Lagerplätzen oder Regalgängen aufteilen. Nach dem Scan ordnet das System den Lagerplatz zu.

4 Nun kann der Lagermitarbeiter die Artikel am jeweiligen Lagerplatz nacheinander scannen. Hierbei ist es nötig, dass jeder Artikel entsprechend mit einem scanbaren Code versehen ist.

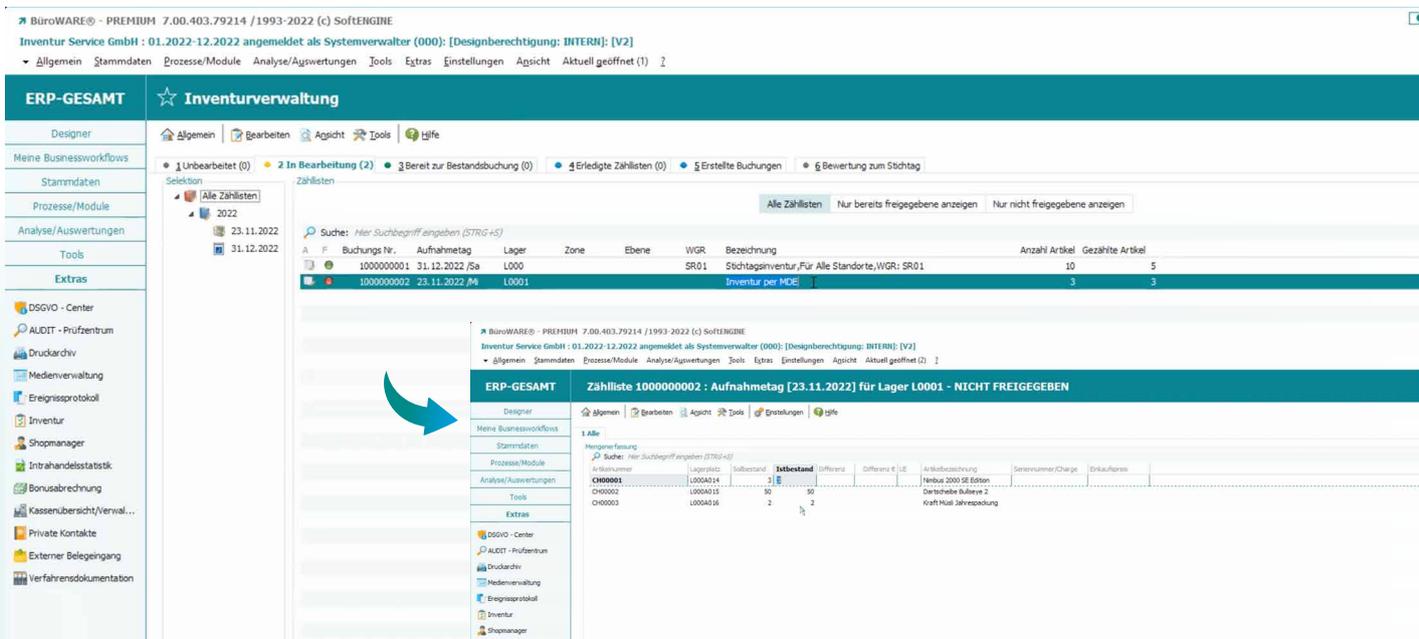
Je nach Artikel lassen sich auch die Mengen ändern.

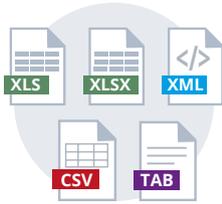
Das MDE-Gerät kann neben im Artikelstamm hinterlegten EAN-Codes auch Artikelnummern erfassen. Alternativ können in der SoftENGINE ERP auch weitere Scanparameter definiert werden.



5 Tippen Sie auf den Pfeil rechts oben, wenn der Zählvorgang abgeschlossen ist.

6 Die SoftENGINE ERP hat nun im Hintergrund eine Zählliste erstellt, die automatisch in der Inventurverwaltung auf der Karteikarte „In Bearbeitung“ abgerufen werden kann. Bei Klick auf die Zähllisten sind wiederum nähere Informationen zu gescannten Lagerplätzen, Bestand und Stückzahlen einsehbar. Während der gesamten Inventur ist eine optimale Übersicht gewährleistet.





Inventur per Import

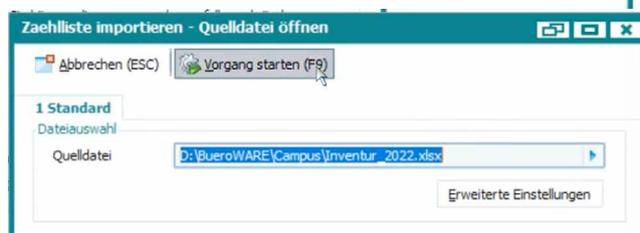
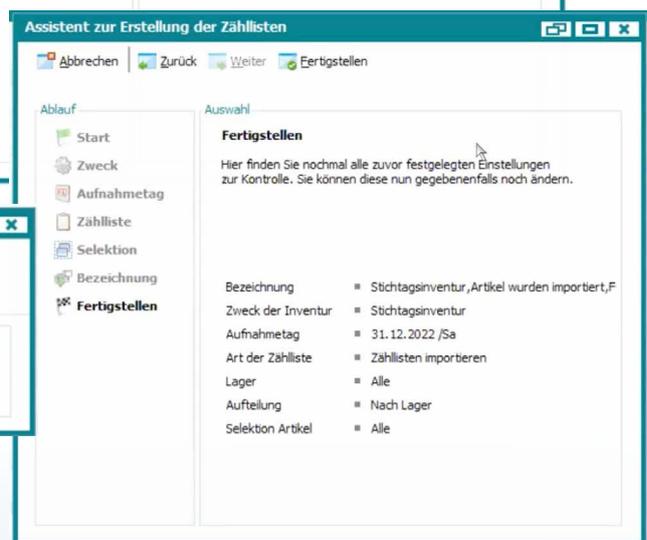
Die SoftENGINE Inventurverwaltung kann verschiedene Dateitypen zur weiteren Verarbeitung importieren. Wurden z.B. Daten vorher in einer Excel-Datei erfasst, werden diese eingelesen und daraus Zähllisten generiert.

- 1 Zuerst benötigen Sie eine entsprechend aufbereitete Datei. Diese sollte alle relevanten Informationen wie Artikelnummern, Mengen, Lagerplätze etc. enthalten. Die Pflege solcher Dateien kann ggf. sehr zeitaufwendig sein.
- 2 Wie bereits bei der manuellen Inventur kennengelernt, starten Sie bei dieser Variante in der Inventurverwaltung über **Allgemein ▶ Neue Zähllisten erstellen (F9)** den Assistenten zur Erstellung einer Zählliste.

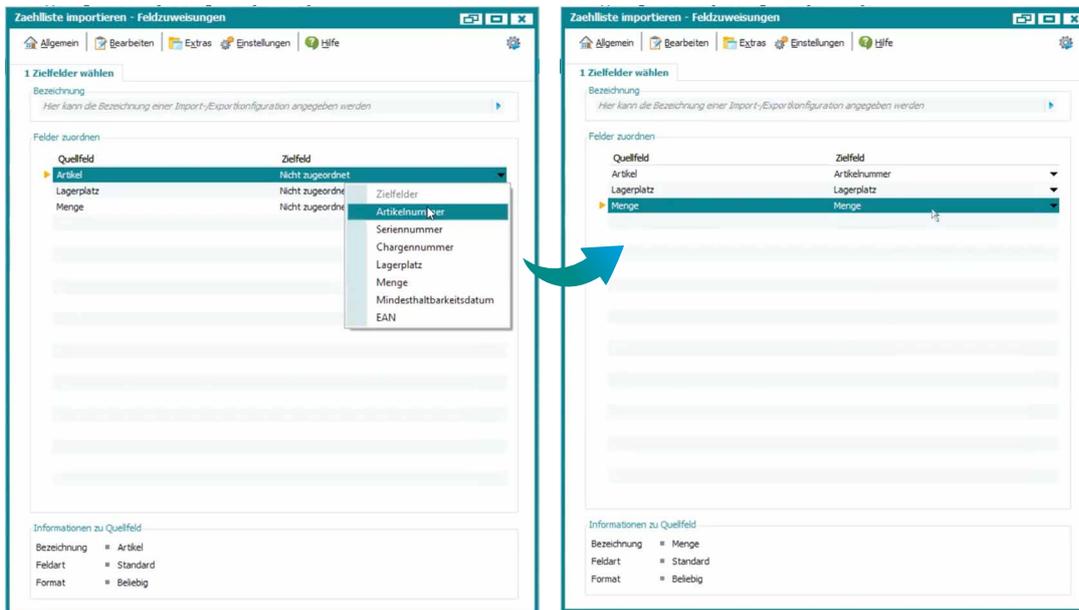
Beim Ablaufpunkt „Zählliste“ haben Sie die Möglichkeit, eine **Zählliste zu importieren**. Vergeben Sie dann eine Bezeichnung.

Nach dem Fertigstellen fragt die SoftENGINE ERP nach der Quelldatei. Durchsuchen Sie das Verzeichnis und wählen Sie die gewünschte Datei aus.

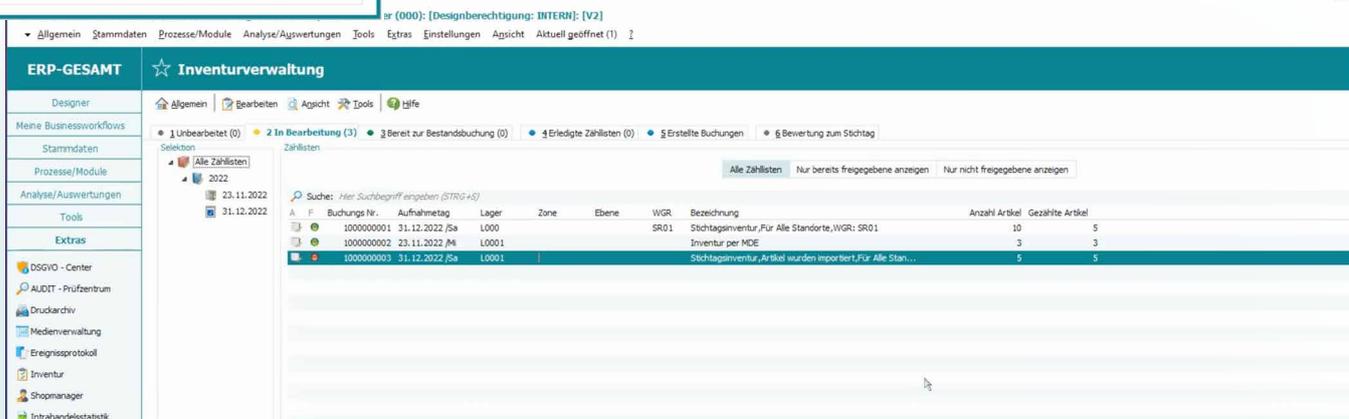
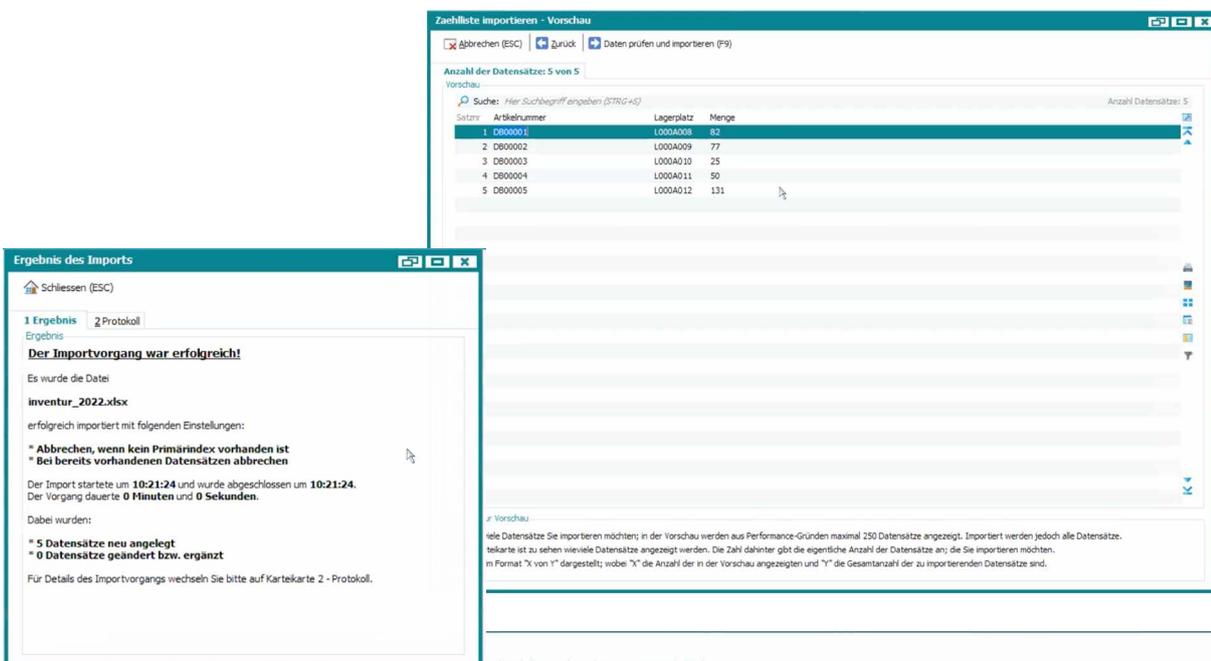
Nachdem der Vorgang gestartet wurde, wird die Datei eingelesen.



3 Nun müssen die entsprechenden Felder zugewiesen werden. Der Importassistent bietet hier die Möglichkeit, den einzelnen Tabellenspalten aus einer Excel-Datei Zähllistenfelder zuzuordnen.

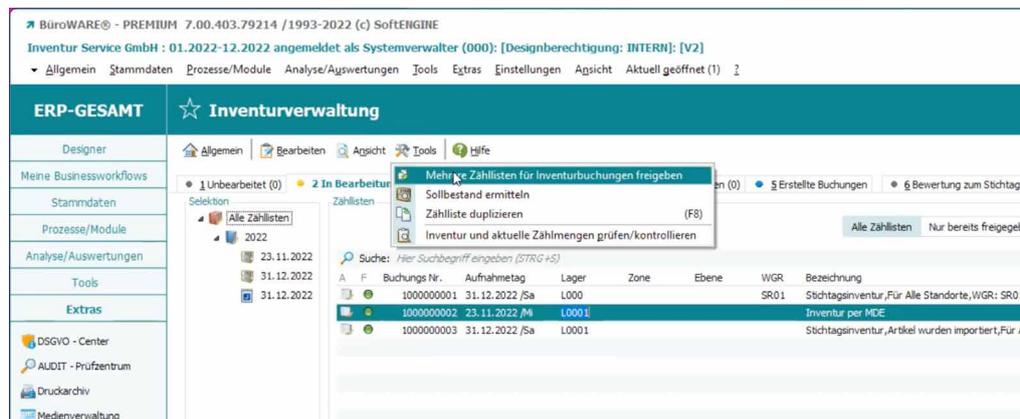


4 Nach Abschluss der Zuweisung sehen Sie eine Vorschau mit allen Daten, die aus der Excel-Datei ausgelesen wurden. Nachdem die **Daten geprüft und importiert** wurden, ist der Import abgeschlossen und die Zählliste in der Inventurverwaltung bearbeitbar.

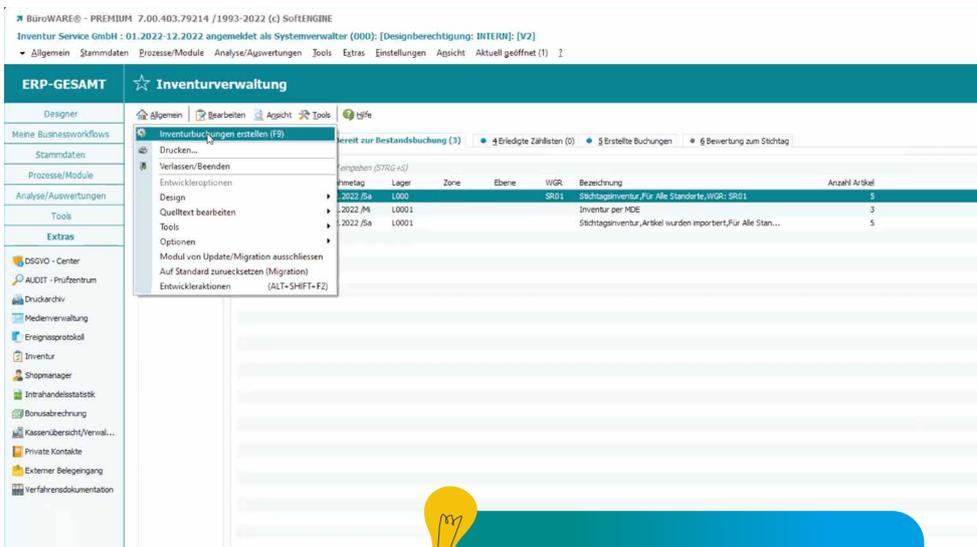


Wie geht es nach dem Import der Daten weiter?

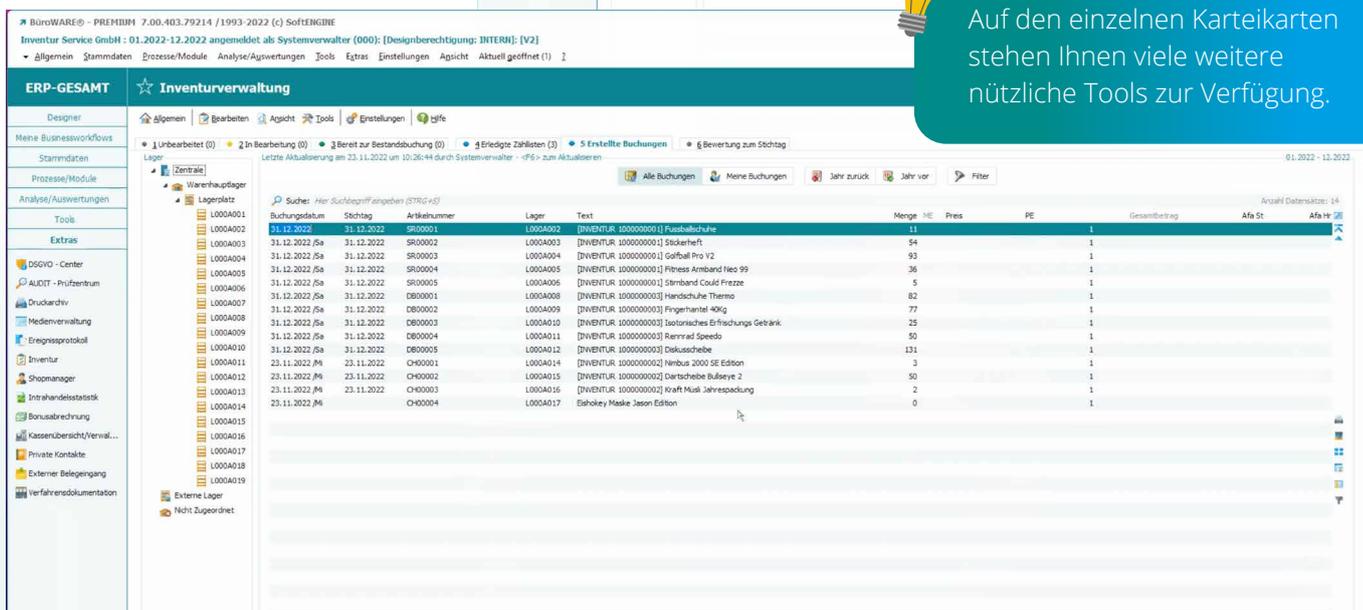
Sie haben einige Wege kennengelernt, wie Ihre Inventurdaten in die SoftENGINE ERP gelangen können. Ausgangspunkt sind immer die Zähllisten, die Sie nun auf der Karteikarte „In Bearbeitung“ finden. Zähllisten können Sie entweder manuell (zu sehen an dem grünen Punkt) oder aber gesammelt über **Tools ▶ Mehrere Zähllisten für Inventurbuchungen freigeben** freigeben.



Sind alle Zähllisten freigegeben, können sie über **Allgemein ▶ Endgültig bearbeitete Zähllisten für Bestandsbuchungen bereitstellen** zur Bestandsbuchung zugeordnet werden (Karteikarte 3).



Hier wiederum lässt sich die Inventurbuchung wie rechts zu sehen final vornehmen, worauf die erledigten Buchungen auf den Karteikarten 4 (Erledigte Zähllisten) und 5 (Erstellte Buchungen) in der Übersicht zu sehen sind.



Die Inventurerfassung auf einen Blick

Art der Erfassung

+ Vorteile

- Nachteile



Manuell per Zählliste

- + Gezieltes Erstellen einer oder mehrerer Zähllisten durch Assistenten
- + Ausdruck der Zähllisten
- + Fehlbestände sofort sichtbar (Soll/Ist Bestand)

- Manuelles „Suchen und Zählen“ der Artikel
- Manuelle Eingabe der gezählten Artikel in die ERP



Per MDE

- + Freies und schnelles Scannen im Lager
- + Keine Vorgabe durch Zählliste
- + Laufwege-konforme Erfassung
- + Erfassung der Zähllisten von mehreren Bedienern gleichzeitig

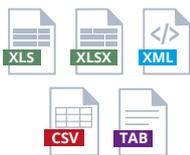
- Fehlbestände nicht sofort sichtbar
- Zusätzliche Hardware erforderlich
- Artikel (evtl. auch Lagerplätze) müssen scannbar sein (EAN Codes angebracht)
- Internetzugang notwendig



CAMPUS

SoftENGINE Inventurverwaltung: Jeder Tag zählt!

[Zum Video](#)



Per Import

- + Mögliche Nutzung von Daten aus fremden Datenquellen
- + Flexibilität bei der Datenerfassung (MDE, Notebook, Handy etc.)

- Hohe Vorbereitungszeit wegen Datenaufbereitung



Erleben Sie die Arbeit mit der SoftENGINE Inventurverwaltung in der Praxis.

[Zum Video](#)



Sie haben Fragen oder Interesse?

Kontaktieren Sie direkt Ihren
SoftENGINE Partner.

 **SoftENGINE Kaufmännische Softwarelösungen GmbH**

Alte Bundesstraße 18 • 76846 Hauenstein • www.softengine.de • info@softengine.de
Telefon: +49 (0) 63 92 | 995 - 200 • Telefax: +49 (0) 63 92 | 995 - 599